

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.meduni-graz.at/services/mitteilungsblatt.html>

---

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 17.10.2007

2. Stück

---

- 9. Leitungen: Bestellung zum/r 2. und 3. Stellvertreter/in des Vorstandes im wissenschaftlichen klinischen Bereich
  - 10. Leitungen: Bestellung zur 2. Stellvertreterin des Vorstandes im wissenschaftlichen klinischen Bereich
  - 11. Leitungen: Bestellung zum Leiter einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich
  - 12. Organisations- und Geschäftsordnung für das Zentrum für Theoretische-Klinische Medizin I
  - 13. Ausschreibung von Stellen
- 

**9.  
Leitungen: Bestellung zum/r 2. und 3. Stellvertreter/in des Vorstandes im wissenschaftlichen klinischen Bereich**

Der den Rektor stellvertretende Vizerektor für den Klinischen Bereich, Herr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen des § 20 (5) iVm § 32 (2) UG 2002 idgF sowie des § 4 (2) des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

**Herrn Ass.-Prof. Dr. Wolfgang ERWA  
zum 2. Stellvertreter des Vorstandes  
am Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik**

**Frau Univ.-Doz. Dr. Beate TIRAN  
zur 3. Stellvertreterin des Vorstandes  
am Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik**

rückwirkend ab 01.05.2007 bis 30.04.2008 bestellt hat.

Für den Rektor:  
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG  
Vizerektor für den Klinischen Bereich

**10.  
Leitungen: Bestellung zur 2. Stellvertreterin des Vorstandes im wissenschaftlichen klinischen Bereich**  
Der den Rektor stellvertretende Vizerektor für den Klinischen Bereich, Herr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen des § 20 (5) iVm § 32 (2) UG 2002 idgF sowie des § 4 (2) des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

**Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Heidi STRANZL  
zur 2. Stellvertreterin des Vorstandes  
an der Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie**

rückwirkend ab 01.06.2007 bis 28.02.2009 bestellt hat.

Für den Rektor:  
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG  
Vizerektor für den Klinischen Bereich

**11.**

**Leitungen: Bestellung zum Leiter einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich**

Der den Rektor stellvertretende Vizerektor für den Klinischen Bereich, Herr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG, gibt bekannt, dass er gemäß den Bestimmungen des § 20 (5) iVm § 32 (2) UG 2002 idgF sowie des § 4 (4) des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

**Herrn Univ.-Prof. Dr. Burkert PIESKE  
zum Leiter der Klinischen Abteilung für Kardiologie  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin**

rückwirkend ab 01.07.2007 auf unbefristete Zeit bestellt hat.

Für den Rektor:  
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG  
Vizerektor für den Klinischen Bereich

**12.**

**Organisations- und Geschäftsordnung für das Zentrum für Theoretische-Klinische Medizin I**

Das Rektorat und der Leiter des Institutes für Anatomie, Herr O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich ANDERHUBER, der stv. Leiter des Institutes für Gerichtliche Medizin, Herr Ass.-Prof. Dr. Peter GRABUSCHNIGG, sowie der Leiter des Institutes für Pathologie, O.Univ.-Prof. Dr. Helmut DENK, geben gemeinschaftlich als leitende Organe des Zentrums gemäß § 20 Abs. 4 UG 2002 idgF iVm § 6 Abs. 1 lit. c und § 3 Abs. 3 letzter Satz des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im 16. Stück des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2006/07 vom 07.02.2007, RN 63, folgende Organisations- und Geschäftsordnung für das Zentrum für Theoretische-Klinische Medizin I bekannt:

**Organisations- und Geschäftsordnung  
für das  
Zentrum für Theoretische-Klinische Medizin I**

**PRÄAMBEL**

Nach § 20 Abs 4 UG 2002 idgF wurde ein Organisationsplan für die Medizinische Universität Graz erstellt, in welchem je drei Institute des Nichtklinischen Bereichs zu drei Zentren zusammengefasst werden. Das Zentrum ist keine Organisationseinheit im Sinne des § 20 Abs 5 UG 2002 idgF.

Zum Zweck der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung der Zentren wird zwischen Rektorat und Zentrumsleitung eine Organisations- und Geschäftsordnung erstellt.

**ALLGEMEINES**

**§ 1 Fachlicher Geltungsbereich**

Im Sinne des § 6 Abs 1 lit. c des Organisationsplans der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im Mitteilungsblatt 16. Stk, RN 63 vom 7. Februar 2007 sind folgende Institute zum

**Zentrum für Theoretische-Klinische Medizin I**

zusammengefasst.

**Institut für Anatomie  
Institut für Gerichtliche Medizin  
Institut für Pathologie**

## **§ 2 Ziele**

(1) Ziel der Zusammenarbeit der Institute im Rahmen des Zentrums ist insbesondere die koordinierte Vorgehensweise im Bereich der Forschung sowie in der Ressourcennutzung.

(2) Ziele der Zusammenarbeit im Rahmen des Zentrums sind insbesondere:

1. Die Stärkung der nationalen und internationalen Konkurrenzfähigkeit in ausgewählten Forschungsgebieten.
2. Die Erreichung einer kritischen Masse an WissenschaftlerInnen in ausgewählten Forschungsgebieten, um vorhandenes Forschungspotential noch besser zu nutzen.
3. Förderung der Nachwuchswissenschaftler.
4. Gemeinsame und flexiblere apparative und personelle Ressourcennutzung und –steuerung des Zentrums im Bereich der Forschung und Administration.
5. Gezielte und umfassendere Vermarktung erarbeiteter Forschungsergebnisse, bestehender Forschungskompetenzen und Ressourcen.
6. Besserer Informationsaustausch zwischen den im Zentrum angesiedelten Instituten, mit den anderen Zentren und den Kliniken und klinischen Instituten im Bereich der Forschung.

## **LEITUNG, AUFGABEN und KOMMUNIKATION**

### **§ 3 Leitende Organe des Zentrums**

(1) Leitende Organe des Zentrums sind die Zentrumsleitung und der/die Zentrumssprecher/in.

(2) Die Zentrumsleitung setzt sich aus jenen drei Institutsvorständen, deren Institute gemeinsam ein Zentrum bilden, zusammen. Im Verhinderungsfall ist der/die jeweilige Stellvertreter/in des/der Institutsleiters/in vorübergehend Mitglied der Zentrumsleitung.

(3) Auf Basis eines jährlichen Rotationsverfahrens ernennt das Rektorat auf Mehrheitsvorschlag der Zentrumsleitung ein Mitglied der Zentrumsleitung zum/zur Zentrumssprecher/in und ein/e weiteres/e zu dessen/deren Stellvertreter/in. Die Bestellung zum/zur Zentrumssprecher/in und dessen/deren Stellvertreter/in erfolgt für ein Jahr und beginnt jeweils mit Beginn des Wintersemesters (1. Oktober).

(4) Die Abberufung des/der Zentrumssprechers/in bzw. dessen/deren Stellvertreter/in ist nur aus wichtigem Grund auf Antrag der jeweils beiden anderen Mitglieder der Zentrumsleitung durch das Rektorat möglich.

(5) Die Zentrumsleitung kann einvernehmlich, unter Einhaltung des Beginns der neuen Periode mit dem jeweiligen Wintersemester, das Rotationsverfahren einmalig für eine Funktionsperiode aussetzen und den/die bislang bestellten/e Zentrumssprecher/in für ein weiteres Jahr dem Rektorat zur Bestätigung vorschlagen.

### **§ 4 Aufgaben und Beschlussfassung der Zentrumsleitung**

(1) Die Aufgaben der Zentrumsleitung sind insbesondere:

1. Wechselseitige Information über laufende sowie geplante institutsinterne Forschungsprojekte.
2. Koordination der institutsübergreifenden Forschungsprojekte.

3. Planung der Forschungsausrichtung und gemeinsame Abstimmung im Bereich der Bildung und Förderung von gemeinsamen Forschungsprojekten, von Großprojekten und Forschungsschwerpunkten des Zentrums.
4. Koordination der gemeinsamen Nutzung von apparativen Einrichtungen, wobei die Nutzungsanteile institutsbezogen verrechnet werden. Entsprechende Nutzungsvereinbarungen sind bei Bedarf abzuschließen. Die organisatorische und personelle Verantwortung für die apparativen Einrichtungen verbleibt unberührt bei den Instituten (Nutzungsvertrag, Servicebuch, Reparatur-Rücklage).
5. Koordination des gemeinsamen Beschaffungsmanagements in Abstimmung mit der zentralen Beschaffung.
6. Koordination des gemeinsamen Personaleinsatzes bei gemeinsamen Forschungsprojekten des Zentrums.
7. Interne Budgetverteilung für instituts- und zentrumsübergreifende Investitionen und Sachmittel, für Forschungsprojekte oder für sonstige Budgetmittel, die vom Rektorat dem Zentrum zur Verfügung gestellt werden.
8. Vorschlag zur Änderung dieser Organisations- und Geschäftsordnung.
9. Die Verantwortung für die Abhaltung und Koordination der Lehre bleibt ausschließlich den Instituten vorbehalten. Der institutsübergreifende Informationsaustausch ist erwünscht.

(2) Um die Aufgaben der Zentrumsleitung wahr zu nehmen, finden regelmäßig - zumindest einmal im Monat - Zentrumsleitungssitzungen statt. Die Mitglieder der Zentrumsleitung sind verpflichtet, an den Zentrumsleitungssitzungen teilzunehmen. Es steht der Zentrumsleitung frei, einvernehmlich zu beschließen, MitarbeiterInnen der drei beteiligten Institute anlassbezogen oder kontinuierlich zu den Zentrumsleitungssitzungen beizuziehen.

(3) Jedes Treffen der Zentrumsleitung wird mit einer Tagesordnung vorbereitet und mit einem Ergebnisprotokoll nachbereitet. Die Koordination, Einberufung und Protokollführung obliegt dem Zentrums Sprecher. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung wird der Sache nach zeitgerecht, aber mindestens 5 Werktage vor Durchführung der Sitzung schriftlich bekannt gegeben.

(4) Die Zentrumsleitung ist beschlussfähig, wenn alle drei Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassungen der Zentrumsleitung erfolgen mehrheitlich, in Angelegenheiten des Abs 1 Z 7 und Z 8 einstimmig. Wird in Angelegenheiten des Abs 1 Z 7 trotz zweimaliger formeller Abstimmung kein Beschluss gefasst, ist von der Zentrumsleitung das Rektorat anzurufen, welches eine endgültige Entscheidung trifft.

## **§ 5 Aufgaben des/der Zentrumsprechers/in**

Die Aufgaben des/der Zentrumsprechers/in sind insbesondere:

1. Inhaltliche Abstimmung der Zielvereinbarung des Zentrums mit jenen der im Zentrum beteiligten Institute.
2. Abschluss einer Zielvereinbarung inkl. der jährlichen Budgetvereinbarung für das Zentrum mit dem Rektorat nach vorheriger Abstimmung und in Anwesenheit und Beteiligung der Zentrumsleitung.
3. Kommunikation zwischen der Zentrumsleitung und dem Rektorat
4. Präsentation des Zentrums als Einheit nach außen und innen. Im Innen- und Außenauftritt eines Instituts ist das Zentrum mitzubedenken. (z.B. Publikationen, Kongresse...)
5. Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und der internen Kommunikation im Bereich des Zentrums.
6. Koordination und Leitung der Zentrumsleitungssitzungen.

7. Koordination des Informationsaustausches über die Forschungsprojekte auf Zentrumsebene, sowie der Veranstaltung des Zentrumsforums nach § 6 Abs 1.

### **§ 6 Kommunikation innerhalb des Zentrums**

(1) Mindestens zweimal pro Jahr findet ein Zentrumsforum statt. Teilnehmer des Zentrumsforums sind die Zentrumsleitung und alle in der Forschung tätigen Mitarbeiter/innen, die den drei Instituten des Zentrums zugeordnet sind. Ziel des Zentrumsforums ist der wechselseitige Informationsaustausch über Forschungsvorhaben und -projekte innerhalb des Zentrums und deren Vernetzung.

(2) Bestehende informelle Informationsstrukturen auf Institutebene bleiben durch die Institution des Zentrumsforums unberührt.

### **§ 7 Forschungsprofilbildung**

Die Zentrumsleitung hat den IST-Stand der Forschungsprojekte am Zentrum zu erheben, nach einer Stärken-Schwächen-Analyse Forschungsschwerpunkte im Sinne der Profilbildung des Zentrums in Abstimmung zur Strategie der Med Uni Graz zu beschließen und diese jährlich zu aktualisieren.

## **BUDGET, PERSONAL und LEHRE**

### **§ 8 Budget**

(1) Das Rektorat vergibt pro Zentrum ein Budget für allgemeine Sachmittel und allgemeine Investitionen, deren Verteilung nach einem vom Rektorat festgelegten Schlüssel erfolgt.

(2) Sachmittel und Investitionen in der Lehre sowie Reisekosten sind von dieser Regelung nicht betroffen.

### **§ 9 Personal**

(1) Die Personalhoheit verbleibt, hinsichtlich der Fach- und Dienstvorgesetztenfunktion, grundsätzlich auf der Ebene der Institute. Personalkooperationen auf Zentrumsebene werden vom Rektorat nachdrücklich befürwortet.

(2) Bei Personalbesetzungen ist auch auf die Profilbildung des Zentrums Bedacht zu nehmen.

## **SCHLUSSBESTIMMUNG**

### **§ 10 Inkrafttreten**

Die Geschäftsordnung tritt nach Beschluss der drei Institutsleiter und nach Genehmigung durch das Rektorat mit dem der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz folgenden Tag in Kraft.

Für den Rektor:  
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG  
Vizektor für den Klinischen Bereich

### 13. Ausschreibung von Stellen

Der den Rektor stellvertretende Vizerektor für den Klinischen Bereich, Herr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG, gibt bekannt, dass er gemäß § 107 Universitätsgesetz 2002 idgF folgende Stellen ausschreibt:

#### 13.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Abteilung Personal der Medizinischen Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idgF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung** an der **Universitätsklinik für Neurologie, Klinische Abteilung für Allgemeine Neurologie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2008, bis zur Beendigung der Fachärztinnen-/Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Wissenschaftliche Vorerfahrungen im Bereich der Neuroimmunologie unter besonderer Berücksichtigung der Multiplen Sklerose
- Klinisch neurologische Vorkenntnisse
- EDV- und Fremdsprachenkenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W335 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltungskunde**, voraussichtlich zu besetzen ab 23. Dezember 2007, auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und eines eventuell anschließenden Mutterschutzkarenzurlaubes.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene universitäre zahnmedizinische Ausbildung

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Interesse an Zahnerhaltung und Kinderzahnheilkunde
- Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit, wissenschaftlichen Arbeiten (Diplomarbeit und Veröffentlichungen) auf diesen Gebieten

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W336 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung** an der **Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Klinische Abteilung für Allgemeine Dermatologie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, bis zur Beendigung der Fachärztinnen-/Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Praktische Vorerfahrung in der Dermatologie
- Wissenschaftliche Publikationen
- Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit auf den Gebieten der Molekularbiologie und Dermatologie

- Er wird erwartet, dass die/der erfolgreiche Bewerber/in Drittmittel zur Durchführung eigenständiger Forschung einwirbt

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W337 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung** an der **Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie und Intensivmedizin**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, bis zur Beendigung der Fachärztinnen-/Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Absolvierte Gegenfächer oder abgeschlossene Turnusausbildung
- Fachspezifische Vorerfahrung
- Wissenschaftliche Vorerfahrung
- EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W338 ex 2007/08)**

1 halbe Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** an der **Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf 6 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Doktoratstudium der Psychologie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Psychophysiologische und psychosomatische Kenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W340 ex 2007/08)**

1 halbe Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** (analog Abgeltungsgesetz) an der **Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf 6 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder Diplomstudium der Psychologie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- PSY-Diplome I, II, III bzw. psychotherapeutische Kenntnisse
- Vorerfahrung in der Lehre für Psychotherapie und Psychosomatik

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W341 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** an der **Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf 4 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Fachärztin/Facharzt für Chirurgie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Praktische und wissenschaftliche Vorerfahrung in Gefäßchirurgie
- Publikationen
- EDV- und Fremdsprachenkenntnisse
- Teamfähigkeit

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W342 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der **Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Neuro- und Gesichtschirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, zeitlich befristet bis 30. Juni 2008, auf die Dauer des Mutterschutzkarenzurlaubes.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Absolvierte Gegenfächer oder abgeschlossene Turnusausbildung
- Fachspezifische Vorerfahrung
- EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W343 ex 2007/08)**

**Wiederholung der Ausschreibung vom 04. Juli 2007:**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung** an der **Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Abgeschlossene Turnusausbildung oder Gegenfächer
- Vorkenntnisse in bildgebender Diagnostik und Onkologie
- Über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)
- Wissenschaftliche Tätigkeiten/Projekterfahrung

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W222 ex 2006/07)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Facharztausbildung für Nuklearmedizin** an der **Universitätsklinik für Radiologie, Klinische Abteilung für Nuklearmedizin**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Dezember 2007, bis zur Beendigung der Fachärztinnen-/Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Abgeschlossener Turnus oder absolvierte Pflichtnebenfächer oder anteilige Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt in Radiologie oder Innerer Medizin
- Vorerfahrung in der Lehre bzw. Studierendenbetreuung
- Einschlägige Vorleistungen, (einschlägige) wissenschaftliche Vorerfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch)
- Gute PC-Kenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: W345 ex 2006/07)**

### **13.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal**

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen samt Lebenslauf sind unter der Kennzahl an die Abteilung Personal der Medizinischen Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idgF folgende Positionen aus (Privat-angestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1/4 Stelle (geringfügige Beschäftigung) als **Laborhilfskraft** (weiblich/männlich) am **Institut für Human-genetik**, voraussichtlich zu besetzen ab 09. Dezember 2007.

Anforderungsprofil:

- Unterstützung bei der Vorbereitung von Probenmaterial
- Umgang mit infektiösem Abfall

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Erfahrungen im Reinigen humangenetischer Laborräume mit ihren speziellen Anforderungen
- Durchführung von einfachen Labortätigkeiten (Sterilisation und Autoklavierung) und Reinigung des Laborgeschrirs

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: D339 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Labor Koordinatorin** oder eines **Labor Koordinators** in der **Core Facility Ultrastrukturanalyse** im **Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Rechtliche Unbescholtenheit
- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Medizin, Biologie oder gleichwertiges
- Mehrjährige fachliche Spezialisierung und Qualifikation auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie biologischer Materialien unter Einsatz verschiedenster Analyse- und Auswertemethoden
- Erfolgreiche eigene Forschungstätigkeit
- Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Flexibilität und Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden
- Ausgezeichnete Englisch- und EDV-Kenntnisse

Ihre Tätigkeiten:

- Handhabung und Betreuung der Gerätesysteme der Core Facility Ultrastrukturanalyse (Transmissions- und Rasterelektronenmikroskop, Probenvorbereitung)
- Fachliche Beratung und Betreuung von Forschungsgruppen bei der Bearbeitung von elektronenmikroskopischen Fragestellungen
- Mitarbeiter beim Aufbau und Betreiben eines Qualitätsmanagementsystems in der Core Facility Ultrastrukturanalyse
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von akademischen und nichtakademischen MitarbeiterInnen
- Budgetplanung und Kalkulation der Kosten für angebotene Serviceleistungen der Core Facility Ultrastrukturanalyse

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: A344 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Tierpflegerin** oder eines **Tierpflegers** am **Institut für Biomedizinische Forschung**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als TierpflegerIn (Abschluss der Lehre oder adäquate Ausbildung)
- Teamfähigkeit
- Überdurchschnittliche Flexibilität
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Praktische Erfahrung
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. November 2007 (Kennzahl: A346 ex 2007/08)**

Für den Rektor:  
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TSCHELIESSNIGG  
Vizekanzler für den Klinischen Bereich